

PRESSEMITTEILUNG

Seite 1 von 2

Neue Verschraubungen für alle IP-Klassen

FIP: höchster Kabelschutz mit FIPLOCK®ONE AFPA und AZPA

Mit FIPLOCK®ONE hat FRÄNKISCHE Industrial Pipes eine vormontierte Verschraubung entwickelt, die für alle Anwendungen passt und die IP-Schutzklassen 66 bis 69 erfüllt. Zwei neue Produktgruppen – die Zugentlastungs-Verschraubung AZPA sowie die Innengewinde-Verschraubung AFPA – ergänzen ab 2019 das Verbindungs-Sortiment aus dem Kabelschutz-Programm FIPSYSTEMS®.

Die gerade Innengewinde-Verschraubung FIPLOCK®ONE AFPA ist aus speziell modifiziertem Polyamid (PA) 6 gefertigt und deckt den Temperaturbereich von -50 bis +120 °C ab. Je nach Ausführung sind die Fittings in den Farben Schwarz und Grau sowie in den Nennweiten 7 bis 48 erhältlich. Die kompakte AFPA gibt es mit zahlreichen Anschlussgewinden, etwa mit metrischem Innengewinde, PG-Metall-Innengewinde aus vernickeltem Messing oder UNEF/UNS/UN-Innengewinde, passend zu zahlreichen Standard-Rundsteckern. „Durch den direkten Anschluss des Wellrohrs an den Rundstecker sind Kabel und Leitungen bereits unmittelbar ab dem Stecker geschützt“, erklärt René Hofmann, Produktmanager Industrieanwendungen bei FRÄNKISCHE Industrial Pipes. Alle Versionen der platzsparenden Verschraubung erfüllen die IP-Schutzklassen IP66 bis IP69.

Für die Zugentlastung: FIPLOCK®ONE AZPA



Die Produktfamilie FIPLOCK®ONE AZPA dient mit ihrer integrierten SKINTOP®-Kabelverschraubung der zusätzlichen Zugentlastung von Kabeln und Leitern. Da die Zugkräfte nicht auf die Kontakte weitergeleitet werden, sind Kabel und Leitungen in der Verschraubung reißfest gesichert. „Unsere neuen AZPA-Komponenten

erhöhen die Anwendungs-Sicherheit, indem sie die absolut dichte Kabelführung garantieren. Vor allem im Maschinenbau und im Außenbereich der Bahntechnik ist das von großem Vorteil“, erläutert René Hofmann.

Die bereits eingebauten Kabelverschraubungen bestehen aus speziell modifiziertem PA 6 oder vernickeltem Messing. AZPA-Fittings sind mit verschiedenen Anschlussgewinden, etwa PG- und NPT-Gewinde sowie metrischem Metall-Kurz- und Langgewinde erhältlich. Je nach Variante sind sie in den Nennweiten 10 bis 48 sowie in den Farben Schwarz und Grau lieferbar.

Weitere Informationen:
FRÄNKISCHE Industrial Pipes
GmbH & Co. KG
Hellinger Str. 1
97486 Königsberg/Bayern
Tel.: 09525 88-8086
Fax: 09525 88-155
sales@fraenkische-ip.com
www.fipsystems.com

Pressekontakt:
WEIGANG Pro GmbH
Katharina Keil
Beethovenstraße 1a
D-97080 Würzburg
Telefon 0931 35515-72
Telefax 0931 35515-66
kk@weigung-pro.de
www.weigung-pro.de

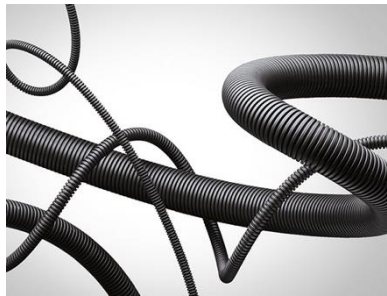
Wie alle FIPLOCK®ONE-Produkte erfüllt auch die AZPA-Familie alle IP-Schutzklassen bis IP69 und hält höchsten Ausreißkräften in Verbindung mit Wellrohren stand. Die Verschraubungen sind witterungsbeständig, für Temperaturen von -50 bis +120 °C ausgelegt und schlagfest. Außerdem meistern sie hohe dynamische Belastungen und genügen höchsten Brandschutzstandards.

AZPA-C: Click-Anschluss für Front-Montage

Mit ihrem Click-Anschluss eignet sich die Anschlussverschraubung in der Version AZPA-C auch für metrische Blech-Durchgangslöcher. Besonders an schwer zugänglichen Stellen, wo keine Gegenmutter an der Rückseite gesetzt werden kann, profitieren Anwender von der ausschließlichen Front-Montage: Sie stecken die Kabelverschraubung an der Vorderseite ein, arretieren sie durch einen Klick und drehen sie abschließend fest.

Einfacher Kabelschutz mit FIPSYSTEMS®

Die FIPSYSTEMS®-Schutzprodukte von FRÄNKISCHE Industrial Pipes vereinfachen die Welt des Kabelschutzes in den Anwendungsbereichen Industrie, Bahntechnik, Schiffbau, Robotik, Chemie und Erneuerbare Energien. Innerhalb des Kabelschutz-Sortiments verbinden die vormontierten Verschraubungen FIPLOCK®ONE zuverlässig FIPLOCK®-Wellrohre mit Fein- und Grobprofil in den Nennweiten 7 bis 48 miteinander. Dabei stellt die vorinstallierte Dichtung im Verschraubungskörper eine sichere Verbindung her – eine Verschraubung für jede Anwendung in den IP-Schutzklassen von 66 bis 69.



Wer das nicht-metallische FIP-Kabelschutz-System einsetzt, reduziert langfristig seine Kosten: „One fits all – nur noch eine Verschraubung für alle Einsatzbereiche zu benötigen, vereinfacht die Produktauswahl und verringert den Lagerungsaufwand beim Nutzer. Außerdem erleichtern unsere vormontierten und montagefertigen Produkte das Handling und den Einbau vor Ort“, fasst der Produktmanager zusammen.

Höchster IP-Schutz mit FIPLOCK®ONE

Die Produktlinie FIPLOCK®ONE umfasst neben den beiden Neuentwicklungen AFPA und AZPA ein umfangreiches Sortiment an geraden Verschraubungen, Verschraubungen im Winkel 45° und im Bogenwinkel 90° sowie anderen Verbindern. Alle Gewinde-Varianten sind in Kunststoff- und Metall-Ausführungen sowie mit verschiedenen Anschlüssen erhältlich.

Der T-Verteiler ATPA sowie der Y-Verteiler AYPa für Leitungsabgänge sind dank des neuen 360°-Verriegelungssystems und der innenliegenden Rohrdichtungen absolut staub- und wasserdicht. Sie erfüllen als erste Verteiler-Produkte in Verbindung mit den FIPLOCK®-Wellrohren die höchstmögliche Schutzklasse IP69.

PRESSEMITTEILUNG

Seite 3 von 2



Der T-Adapter ATPA-CA, ebenfalls mit dem 360°-Verriegelungsmechanismus ausgestattet, wird bereits fertig konfektioniert geliefert. Der stabile Adapter lässt sich individuell positionieren, direkt in Serie montieren und mit anderen FIPLOCK®ONE-Fittings kombinieren. Der Rohrreduzierer ARPA ermöglicht Übergänge auf kleinere Wellrohr-Nennweiten, der Rohrverbinder AIPA verbindet glatte metrische oder Panzerrohre mit flexiblen Wellrohren.

Weitere Informationen unter www.fipsystems.com

Weitere Informationen:
FRÄNKISCHE Industrial Pipes
GmbH & Co. KG
Hellinger Str. 1
97486 Königsberg/Bayern
Tel.: 09525 88-8086
Fax: 09525 88-155
sales@fraenkische-ip.com
www.fipsystems.com

Pressekontakt:
WEIGANG Pro GmbH
Katharina Keil
Beethovenstraße 1a
D-97080 Würzburg
Telefon 0931 35515-72
Telefax 0931 35515-66
kk@weigung-pro.de
www.weigung-pro.de

FRÄNKISCHE Industrial Pipes mit Hauptsitz im bayerischen Königsberg ist spezialisiert auf hochwertige Wellrohre, Wellrohrsysteme und Schutzschläuche für Kabelschutz- und Fluidsysteme im Industrie- und Automobil-Bereich. Standardprodukte und maßgeschneiderte Systeme entstehen auf 280.000 m² Produktionsfläche in Deutschland, in der Schweiz, in der Tschechischen Republik, in Rumänien, Tunesien, Marokko, China, Mexiko und in den USA. Einsatzgebiete sind Pkw und Nutzfahrzeuge, Sanitär- und Schwimmbadtechnik, weiße Ware, Luftführung, Industrie, Hausgeräte, Anlagen- und Werkzeugbau sowie Geo- und Solarthermie.